

**Antrag auf Offenhaltung der Einzelhandelsgeschäfte
im Rahmen der Veranstaltung „Stadtfest Neubeckum“
am 4. Juni 2023**

innerhalb des Veranstaltungsraumes Innenstadt Neubeckum (Hauptstraße, Rathausvorplatz, etc.). Die genauen Begrenzungen gehen aus dem beigefügten Plan hervor.

Anschreiben

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragen wir anlässlich der Veranstaltung „Stadtfest Neubeckum“ die Offenhaltung der Einzelhandelsgeschäfte innerhalb des Veranstaltungsraumes am 4. Juni 2023 von 13 bis 18 Uhr.

Dem Antrag fügen wir folgende Anlagen zur näheren Erläuterung bei.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,
Gewerbeverein Neubeckum

Konzept Stadtfest Neubeckum

Das Stadtfest Neubeckum blickt auf eine über 40-jährige Tradition zurück und entwickelte sich aus dem Engagement der zahlreichen aktiven Vereine des Stadtteils. So wurde es traditionell nicht für, sondern vielmehr von den Neubeckumerinnen und Neubeckumern organisiert und lebt auch heute noch vor allem von den vielen ehrenamtlichen Helfern.

Insbesondere zu nennen sind hier:

- Bürgerschützen Neubeckum
- SV Neubeckum
- Karnevalsverein „Wir vom Schienenstrang“
- AWO Neubeckum
- TSC Rot-Gold Neubeckum
- Freizeithaus Neubeckum
- Heimatverein Neubeckum
- Verve!

Rings um deren Stände wuchs in den vergangenen Jahrzehnten die Zahl der Schaustellerinnen und Schausteller sowie der Händlerinnen und Händler, die dem Stadtfest ihre heutige Ausdehnung verleihen.

Insbesondere die zahlreichen Fahrgeschäfte, die dem traditionellen Stadtfest seinen Kirmes-Charakter verleihen, dienen dabei als Anziehungspunkt für Kinder und Familien. Dabei laden die Verkaufs- und Imbissstände vorrangig auf der Hauptstraße und ihren Einmündungen zum Bummel einladen, während die größeren Kirmes-Fahrgeschäfte auf den Freiflächen im Bereich des Kreisverkehrs zur Gustav-Moll-Straße und auf dem Rathaus-Vorplatz zu finden sind.

Ergänzt wird das Angebot durch einen großen Kinderflohmarkt und Trödelmarkt, der samstags und sonntags viele Besucherinnen und Besucher anlockt und sich jedes Jahr großer Beliebtheit erfreut.

Während tagsüber Händlerinnen und Händler, Imbissbudenbetreiberinnen und Imbissbudenbetreiber, Schausteller und Schaustellerinnen und Straßenkünstler und Straßenkünstlerinnen für ein buntes Treiben auf der Hauptstraße sorgen, konzentriert sich der Besucherstrom freitags und samstags abends auf die große Bühne, die auf der zentralen Kreuzung auf der Hauptstraße steht. Hier wird den Besucherinnen und Besuchern ein buntes Musikprogramm mit Livebands geboten, welches bis zum späten Abend für gute Stimmung sorgt.

Nachmittags gehört die Bühne dann ganz den Neubeckumerinnen und Neubeckumern. Zahlreiche Vereine, Schulen, Kindergärten und sonstige Aktive können hier die Gelegenheit nutzen, ihr Können vor heimischem Publikum zu präsentieren. Insbesondere der jährliche Auftritt der örtlichen Tanzgruppen vom TSC Rot-Gold und dem Freizeithaus Neubeckum, bei dem von den Kleinkinder-Anfängergruppen bis zu den Profis alle auf der Bühne stehen dürfen, erfreut sich beim Publikum traditionsgemäß großer Beliebtheit und lockt viele Familien und Senioren in die Stadt.

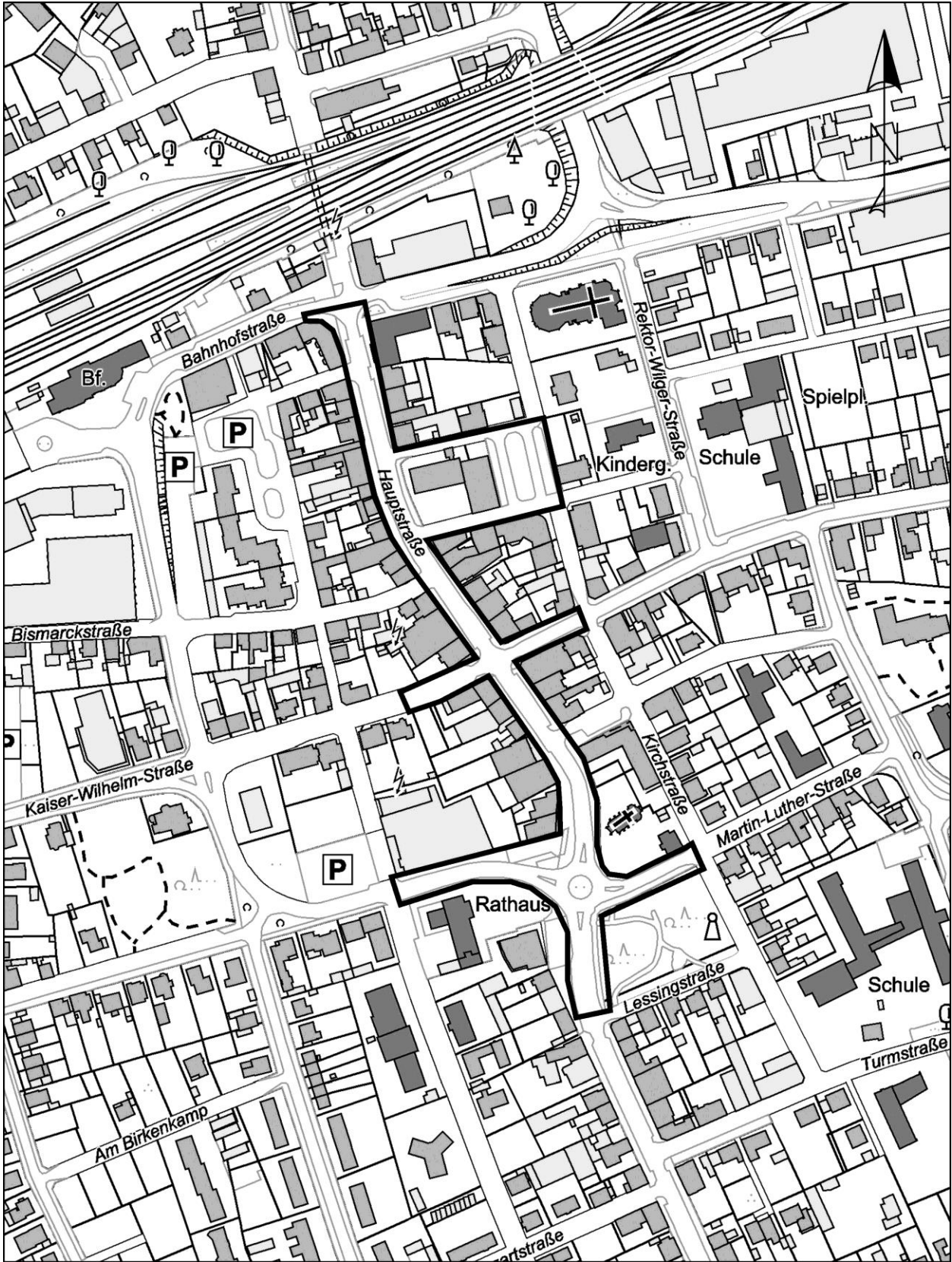
Im Jahr 2023 wird das Stadtfest Neubeckum von Freitag, 2. Juni bis Sonntag, 4. Juni, stattfinden.

Lageplan (Veranstaltungsfläche Stadtfest + Fläche mit geöffneten Einzelhandelsgeschäften)

Der Veranstaltungsraum wird für folgende Fläche festgelegt:

- Hauptstraße – ab Einmündung Kreuzungsbereich Bahnhofstraße/Graf-Galenstraße/Ennigerloher Straße bis Einmündung Lessingstraße,
- Spiekersstraße – ab Einmündung Hauptstraße bis Einmündung Kirchstraße,
- Gustav-Moll-Straße – ab Einmündung Hauptstraße bis Einmündung Gottfried-Polysius-Straße

siehe Plan auf der nächsten Seite



Veranstaltungsgebiet / Flächenvergleich

Das Stadtfest Neubeckum findet zum größten Teil auf der Hauptstraße sowie einigen anliegenden Nebenstraßen statt. Die Größe der Veranstaltungsfläche beträgt rund 16.600 Quadratmeter. Diese Fläche steht einer gesamten Verkaufsfläche der öffnenden Einzelhandelsgeschäfte von rund 2.300 Quadratmetern gegenüber (voraussichtlich werden 9 bis 10 Geschäfte öffnen). Bei diesem Vergleich wird eindeutig sichtbar, dass die Veranstaltungsfläche gegenüber der Verkaufsfläche deutlich überwiegt.

Prognose im Vergleich zu anderen Großveranstaltungen

Konkrete Besucherzahlen zu den vergangenen Stadtfesten in Neubeckum wurden bislang leider nicht erhoben, so dass hier auf Prognosen und Vergleichswerte anderer Veranstaltungen im selben Veranstaltungsraum zurückgegriffen wird.

Schätzungen zu den Besucherzahlen beim Stadtfest Neubeckum in den vergangenen Jahren belaufen sich auf etwa 10.000 Besucherinnen und Besucher an allen drei Tagen zusammen. Aufgesplittet kann so von jeweils etwa 3.300 Gästen pro Tag ausgegangen werden, wobei die Besucherzahlen am Samstag und Sonntag im Vergleich zum Freitag jeweils tatsächlich höher sein dürften.

Um die Schätzung zu untermauern, wurden die Schaustellerinnen und Schausteller der vergangenen Jahre zu ihren Besucherzahlen befragt. Durchschnittlich wurden die Fahrgeschäfte täglich jeweils von etwa 900 Personen besucht, so dass bei 14 Fahrgeschäften auf dem Stadtfest rund 15.300 Karussell-Fahrten zu verzeichnen sind. Angenommen, jede Person fährt insgesamt 5 Mal in verschiedenen oder aber demselben Fahrgeschäft, ergeben sich hieraus 3.060 Besucherinnen und Besucher pro Tag.

Der Gewerbeverein Neubeckum konnte durch eine gezielte Befragung der Einzelhandelsgeschäfte ermitteln, dass an einem gut besuchten Werktag etwa 1.000 Besucherinnen und Besucher insgesamt die Geschäfte in Neubeckum aufsuchen. Von insgesamt 16 Einzelhandelsgeschäften im Veranstaltungsraum beteiligten sich 10 Unternehmen an der Befragung. Die Zahlen wurden entsprechend hochgerechnet.

Im Ergebnis kann somit davon ausgegangen werden, dass aus Anlass der beantragten Verkaufsöffnung höchstens 1.200 Besucherinnen und Besucher in den teilnehmenden Verkaufsstellen zu verzeichnen sein werden. Zugleich kann angenommen werden, dass wenigstens 3.000 Besucherinnen und Besucher am gleichen Tag das Stadtfest besuchen.

Auch wenn es sich hierbei lediglich um Prognosen handelt, zeigen diese recht deutlich, dass die Zahl der Besucherinnen und Besucher, die aus Anlass des Stadtfestes die Neubeckumer Innenstadt aufsuchen werden, deutlich höher ist, als die derjenigen Personen, die (allein) wegen der zusätzlichen Verkaufsöffnungen vor Ort wären.

Zahl der bereits angemeldeten Händlerinnen und Händler sowie Schaustellerinnen und Schausteller für das Stadtfest in 2022

- 14 Schaustellerinnen und Schausteller (Kirmesfahrgeschäfte und Kirmesstände)
- 17 Händlerinnen und Händler
- 7 Imbissbuden
- 5 Getränkestände

Insgesamt werden, laut aktuellem Stand, 43 Stände auf dem Veranstaltungsgelände positioniert. Da sich derzeit laufend weitere Ausstellerinnen und Aussteller nach dem Stadtfest erkundigen ist es gut möglich, dass die Zahl der angegebenen Verkaufsstände noch steigt.

Impressionen 2022





09. Mai 2022 / Lokales

Neubeckumer Stadtfest in vollem Gange

Schau doch mal vorbei!

BILDGALERIE



Das Stadtfest in Neubeckum ist in vollem Gange! Auf dich wartet ein buntes Angebot mit attraktiven Fahrgeschäften, interessanten Verkaufständen und kulinarischen Köstlichkeiten auf und rund um die Hauptstraße.

Ab 12 Uhr beginnt ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Tanz und Musik.

Schau doch mal in der Neubeckumer Innenstadt vorbei!



Veranstaltung rund um die Hauptstraße

Stadtfest holt Neubeckum aus dem Corona-Tief

Von JESSICA WILLE

Neubeckum (gl). Fürs Auschlafen hat Arjen heute keine Zeit. Der Zehnjährige möchte auf dem Kinderflohmarkt ausgedientes Spielzeug verkaufen, um sein Taschengeld aufzubessern. Also wird am Samstagmorgen der Stand auf der Hauptstraße aufgebaut, während die Besucher des Stadtfestes noch tief in den Vorbereitungen stecken.

Waschechte Schnäppchenjäger bummeln pünktlich zum Start des Kinderflohmärkts um 10 Uhr über die Hauptstraße, um die besten Angebote zu ergattern. Arjen hat seinen Stand mit Unterstützung von Papa Jörg Meschkat zu diesem Zeitpunkt schon fertig aufgebaut. Der Tisch ist vollgepackt mit allem, was das Kinderherz begehrt: Bunte Plüschtiere, Lego, Gesellschaftsspiele, Figuren und Bücher hat der Zehnjährige aussortiert. Und wer weiß, vielleicht gibt es beim Verkäufer am Stand nebenan für den Erlös ein neues Spielzeug? Ansonsten hat das Stadtfest genügend zu bieten, wenn es darum geht, das verdiente Taschengeld zu investieren.

Einige Meter weiter öffnen sich so langsam die Marktstände, werden Schilder aufgestellt, die Waren in die Theke gelegt, Popcorn und Zuckerwatte vorbereitet,

Fahrgeschäfte auf Hochglanz poliert. Noch macht die Hauptstraße nicht den Eindruck, dass sie schon wenige später zur bunten Flaniermeile wird.

Am Nachmittag ist die Hauptstraße längst erwacht, hunderte Besucher tummeln sich an den Ständen. So wie beim Hilfsverein „be-ukraine“. Aneta Skowronski, Ruslana Stimko, Nicole Skowronski und Iza Gryska verkaufen Kuchen, Waffeln, Windbeutel und allerlei Gebäck, das die Besucher gern auch mit nach Hause nehmen. Wer weniger eine Naschkatze und mehr der Fan von Deftigem ist, der gönnt sich eine Bratwurst vom Grill, und dazu ein kühles Blondes. Für die jungen Besucher dürfen es kunterbunte Slushies oder Softis sein.

Wer denkt, dass beim Stadtfest nur Schleckermäuler auf ihre Kosten kommen, der irrt. Auch wer den Nervenkitzel liebt, ist hier genau richtig. Die Fahrgeschäfte auf der Kirmes rund um Rathausplatz und Kreisverkehr laden zu einer wilden Fahrt ein. Karussells gibt es hier für Besucher jeden Alters. Beim Stadtfest kommt eben niemand zu kurz. Auch denjenigen, die lieber shoppen möchten, wird etwas geboten. Am Sonntag stehen die Geschäftstüren zusätzlich offen, damit ein Bummel fernab des Alltagsstresses möglich ist. Ein perfektes Wochenende!



Bauchtanz zu orientalischen Klängen präsentierte diese Gruppe de TSC Rot-Gold Neubeckum. Im Anschluss gab es einen Workshop, bei dem die Besucher mittanzen durften. Fotos: Wille



Klein, aber oho: Die Gruppe „Joy for Life“ zeigte, dass auch die jungen Tänzerinnen Bühnenreifes leisten.



Ballons und Karussells: Kinder kamen besonders auf ihre Kosten.

Engagement der lokalen Vereine trägt zum Erfolg bei

Neubeckum (jew). Das Stadtfest am Wochenende hat wieder einmal gezeigt, wie wichtig das Engagement von örtlichen Vereinen ist. Ob Schützen und Karnevalisten, die Getränke ausschenken, das DRK, das über seine Ar-

beit informiert, der Hilfsverein, der durch den Kuchenverkauf Spenden für Schutzsuchende sammelt, der Gewerbeverein, der nach langer Durststrecke wieder ein attraktives Angebot für Besucher auf die Beine stellt, oder

Tanzclubs, die den Besuchern eine Show der Extraklasse bieten: Ohne all diese Akteure, die das Beckumer Stadtmarketing unterstützen, wäre das Neubeckumer Stadtfest wohl undenkbar.

Nach zwei Jahren coronabe-

dingter Zwangspause sehnen sich die Menschen nach Volksfesten wie diesem. Bummeln, schlernen, den vergnügten Kindern beim Karussellfahren zusehen: All das haben wohl viele vermisst, und am Wochenende endlich wie-

der erleben dürfen. Auch wenn das Wetter nicht durchgehend optimal war, fanden doch viele Besucher den Weg nach Neubeckum. Das lässt auf einen Sommer mit vielen gut besuchten Veranstaltungen in der Püttstadt hoffen.

Stadtfest Neubeckum

Während Kirmes bleibt nur wenig Zeit für Pausen

Von JESSICA WILLE

Neubeckum (gl). Beherzt zieht Thomas Paul Dorenkamp die letzte Schraube fest, bevor der Wagen gewaschen und poliert werden kann. Nein, der 40-Jährige ist nicht etwa Kfz-Mechaniker. Der bunte Wagen ist einer von insgesamt 28, die auf der Fläche des Autoscooters auf dem Stadtfest in Neubeckum an diesem Wochenende ihre Runden drehen. Dorenkamp reist als Schausteller von Kirmes zu Kirmes – und das schon sein Leben lang.

„Ich war schon als Baby in Neubeckum“, sagt Thomas Paul Dorenkamp grinsend. Er ist in der Schaustellerfamilie Dorenkamp aus Schloß Holte großgeworden, Kirmesplätze und Stadtfeste sind seine zweite Heimat. Das Stadtfest Neubeckum gehört seit der Erstauflage fest in seinen Terminkalender, auch die Pitt-Tage besichtigt er jedes Jahr mit seinem Autoscooter und dem Kinderkarussell.

Am Mittwoch, einen Tag vor Beginn der Kirmes, gab es für den Schausteller und sein Team noch jede Menge zu tun. Bereits am Sonntag parkte die Schaustellertuppe die ersten Lkw auf dem Rathausplatz, Montag startete sie mit dem Aufbau des Fahrgeschäfts. Das riesige Konstrukt mit nur fünf Personen aufzustellen,

kostet Zeit. Mittlerweile sei der Aufbau in Neubeckum aber entspannter, betont Dorenkamp. Denn vor etwa zehn Jahren stand der Autoscooter noch am Markt, etwa gegenüber der evangelischen Kirche. Da habe sein Team nur Mittwoch bis Donnerstag für den Aufbau Zeit gehabt – eine sportliche Herausforderung. Mittlerweile fehlt es dem Schausteller an Personal, sodass er froh sei, mehr Zeit für den Aufbau zu haben, sagt er. Ein Schild am Kassenhäuschen macht humorvoll darauf aufmerksam, dass das Team Unterstützung braucht: „Junger Mann zum Mitreisen gesucht“.

Zeit für Pausen bleibt dem Schausteller kaum – weder beim Aufbau, noch beim laufenden Betrieb während des Stadtfests. Morgens um acht geht es los. Dann müssen die 28 Fahrzeuge geprüft, gewaschen und gegebenenfalls gewartet werden. Sind sie bereit für den Kirmestrubel, geht es für Dorenkamp ab ins Kassenhäuschen. „Hier verbringe ich mehr Zeit als auf dem Sofa“, sagt er lachend. Geld kassieren, Chips ausgeben, durch das Mikro flotte Ansagen machen – der 40-Jährige ist in seinem Element. Zum Glück sei das Kassenhäuschen klimatisiert, scherzt er: Da macht es auch nichts aus, wenn der Arbeitstag erst um 1 Uhr nachts endet.



Ein Beruf, eine Leidenschaft: Seit seiner Geburt ist Thomas Paul Dorenkamp von Kirmes zu Kirmes unterwegs. Der heute 40-Jährige liebt sein Leben als Schausteller. Fotos: Wille



Sitzt jede Schraube fest? Die Wartung ist das A und O.



Reichlich Werkzeug hat die Schaustellerfamilie immer dabei.



Ein Lenkrad hat sich gelöst, und muss repariert werden.



Leckeres für den süßen Zahn gab es am Stand des Vereins „be-ukraine“. Aneta Skowronski, Ruslana Stimko, Nicole Skowronski und Iza Gryska verkauften Kuchen, Waffeln und Gebäck.



Die erste Karussellfahrt seines Lebens genoss der eineinhalbjährige Theo am Wochenende auf dem Stadtfest in Neubeckum.



Auf dem Kinderflohmarkt haben der zehnjährige Arjen und sein Papa Jörg Meschkat am Samstagmorgen Spielsachen verkauft.



Spaß beim spielen auf dem Neubeckumer Stadtfest hatten (v. l.) Lina (3), Sandro (8) und Lukas (7).

Stadtfest Neubeckum



Ein buntes Bühnenprogramm, Kirmes, Kinderflohmarkt, eine Schlemmermeile und ein verkaufsoffener Sonntag: Das Stadtfest in Neubeckum hatte am Wochenende jede Menge zu bieten. Die jungen Tänzerinnen der Gruppe „Joy for Life“ gehörten zu den vielen Akteuren auf der Bühne, die die Zuschauer unterhielten. **Beckum/Foto: Wille**

Schlussfolgerung

Wie bereits beschrieben handelt es sich beim Stadtfest Neubeckum um eine langjährige Traditionsveranstaltung aus Reihen der Neubeckumerinnen und Neubeckumer. In den vergangenen Jahren wurde der familiegeprägte Stadtfest-Sonntag zudem durch einen verkaufsoffenen Sonntag ergänzt, bei dem sich die Einzelhändlerinnen und Einzelhändler in das Treiben auf den Straßen eingebracht haben.

Aus diesem Grund sind wir der Ansicht, dass das traditionelle Stadtfest Neubeckum eine höhere Sogwirkung auf die Besucherinnen und Besucher der Veranstaltung hat, als die parallele Öffnung der Einzelhandelsgeschäfte im Gebiet. Dies ergibt sich zudem aus der Prognose zu den Besucherströmen, der zufolge erheblich mehr Menschen aus Anlass des Stadtfestes als wegen der Ladenöffnung vor Ort sind.

Insgesamt würde die beantragte Ladenöffnung eine sinnvolle Ergänzung des bestehenden Programmes darstellen und zugleich den Zusammenhalt zwischen Bewohnerinnen und Bewohnern, Vereinen und Gewerbetreibenden stärken.